
MITTEILUNGSVORLAGE

M/2020/0850

Beratungsfolge:

Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss

Termin

16.04.2024

Entscheidung

Kenntnisnahme

Öffentl.

Ö

Tagesordnungspunkt:



Hundebestandsaufnahme 2023

Sachverhalt:

Die Hundebestandsaufnahme wurde von der Fa. Springer Kommunale Dienste GmbH im Zeitraum vom 15.08. – 31.10.2023 durchgeführt. Dabei wurden 127 Hunde ermittelt, die nicht der Gemeindeverwaltung zur Veranlagung der Hundesteuer gemeldet waren.

Die Fa. Springer erhielt für ihre Dienstleistung 13.548 €.

Nach der Veranlagung der ermittelten Hunde erhöhte sich die Hundesteuer in 2023 um 15.800 € (inkl. Nachveranlagung für Vorjahre). Es wird ein Hundesteuermehraufkommen ab 2024 von 14.000 €/jährlich erwartet (Datenbasis 11/2023).